

Verzaubertes Tessin

Magische Orte der Südalpen und die lepontische Mythenlandschaft

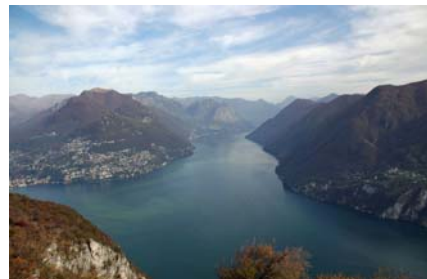
11. – 17. Oktober 2020



Einmalige Kultur- und Studienreise zu den archäologischen und landschaftsmythologischen Stätten im Tessin. Herbstreise zu den südalpinen Tälern, Bergen und Kultplätzen der Region Locarno, Ascona, Lugano, Verzascatal, San Salvatore, Bleniotal, Malcantone und zur lepontischen Kultur. Geführt vom Studienleiter Dr. Kurt Derungs, organisiert durch die Akademie der Landschaft.



Iseo-Malcantone



San Salvatore Panorama



Gandria

Programm:

So 11.10.: Individuelle Anreise der Teilnehmenden nach Locarno. Empfang und Kennenlernen der Gruppe sowie Information zur Kulturreise. Gemeinsames Abendessen. Übernachtung: 6 x Hotel**** H4 Arcadia in Locarno (A)

Mo 12.10.: Wir besuchen oberhalb von Locarno die Stätte Madonna del Sasso, die auf einem Felsvorsprung sowie auf einem alten Kultplatz liegt. Hier soll gemäss der Legende ein Lichtwunder geschehen sein. In Ascona bei Madonna della Fontana sei Maria einem Mädchen erschienen und habe die Heilquelle hervorgebracht. Am Nachmittag wandern wir zum frühgeschichtlichen Kulthügel Balladrum beim Monte Verità, und von dort weiter nach Arcegno, wo wir in einem Wäldchen einen verborgenen Schalenstein bewundern, der mit rätselhaften Zeichen übersät ist. Übernachtung: Hotel**** in Locarno (F/A)

Di 13.10.: Von Locarno begeben wir uns ins Verzascatal nach Sonogno. Hier schenkt die Schwarze Madonna in einer Flurprozession den Feldern ihre Fruchtbarkeit. Ein kurzer Wanderweg führt zum zauberhaften Wasserfall La Froda. Ebenso beeindruckt die Wasser- und Steinlandschaft von Lavertezzo. In Muralto erblicken wir in der Kirche San Vittore eine Nixe, die an den lepontischen Wassergeist erinnert, der im Tessiner Volksglauben weiter lebt. Zudem hören wir von der Astronomie und des Lichts des Sakralbaus. Übernachtung: Hotel**** in Locarno (F)

Mi 14.10.: Gandria ist eines der schönsten Dörfer am Luganersee. Von dort führt ein leichter Wanderweg zum geheimnisvollen Kultstein Sasso della Predescia mit seinen seltsamen Symbolen. Im Volksmund heisst er „Stein der Hexe“ und dürfte noch lange verehrt worden sein. Am Nachmittag fahren wir von Lugano-Paradiso auf den San Salvatore. Dieser Kultberg mit seinem Panorama bildet das mythische Zentrum der ganzen Berg- und Seelandschaft. Er ist mit einer vielfältigen Astronomie verbunden, und die Lepontier nannten den Götterberg „Bellenio“. Rückkehr nach Lugano-Paradiso. Übernachtung: Hotel**** in Locarno (F)

Do 15.10.: Im Bleniotal besuchen wir in Negrentino die Kirche San Carlo. Sie ist reich mit christlichen Motiven bemalt, doch ihr Geheimnis ist mit einem spektakulären Lichtphänomen der Berglandschaft verbunden. Im Tal gibt es auch Orte der „Heiden“ oder „Unterirdischen“, was auf die alte (lepontische) Bevölkerung hinweisen dürfte. Nach einer Pause in Bellinzona erkunden wir den vielfältigen Steinkult von Verdabbio. Übernachtung: Hotel**** in Locarno (F/A)

Fr 16.10.: In Minusio bei Locarno erkunden wir die Kirche San Quirico. Sie liegt auf einem (vor)römischen Kultplatz, wo einst die Schicksal bestimmenden „Drei Mütter“ verehrt wurden. In Aranno entschlüsseln wir eine sensationelle Inschrift der Lepontier, und in Iseo-Santa Maria hören wir von der lebenspendenden Baumgöttin des Tessins. Abschliessend fahren wir nach Sonvico, wo die Mythologie der Alten Mutter im sagenhaften Bergnamen „Denti della Vecchia“ überliefert ist. Übernachtung: Hotel**** in Locarno (F/A)

Sa 17.10.: Individuelle Ab- oder Weiterreise der Teilnehmenden und Ende der Reise. (F)



Denti della Vecchia



Verzascatal



Minusio

Leistungen:

7-tägige Kulturreise und Ausflüge im komfortablen Reisebus laut Reiseverlauf ab/bis Locarno sowie Besichtigungen und Eintritte laut Programm. 6 Übernachtungen im Doppelzimmer in einem guten Hotel in Locarno inkl. Frühstück und 4 x Halbpension. Reiseleitung und Betreuung durch eine professionelle Fachperson.

Preis:

Reisepreis p. Person CHF 1850.– (ca. € 1745.-), EZ-Zuschlag CHF 360.– (ca. € 340.-)
(Nicht inbegriffen sind: An- und Abreise, Lunch/Picknick, Getränke und Trinkgelder)

Versicherung und Hinweis:

Für eine Reise- und Unfallversicherung sind die Teilnehmenden besorgt. Programmänderung vorbehalten.

Reiseleitung:

Dr. Kurt Derungs, Kulturanthropologe, Begründer der Landschaftsmythologie und Projektleiter der Akademie der Landschaft. Er führt seit Jahren Studienreisen in Europa durch und ist Autor zahlreicher Bücher zum Thema Kulturerbe der Landschaft (www.derungs.org).

Info und Anmeldung:

Akademie der Landschaft, Breitengasse 32, CH-2540 Grenchen bei Solothurn
Telefon +41 (0)32 653 31 40, Internet: www.dielandschaft.org, Email: info@dielandschaft.org

Anmeldung:

Spätestens bis 9. September 2020 (Teilnehmerzahl begrenzt)